

Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander

Achtsam- keit

Aus dem Inhalt:

| | |
|-------|----------------------------------|
| 2-3 | Leitartikel |
| 4-5 | AK Schöpfungs- fairantwortung |
| 6 | KIGA |
| 7 | Jungschar und Minis |
| 8 | Standesfälle |
| 9 | Vorschau |
| 10-11 | Rückschau |
| 12 | Termine |





...Achtsamkeit

ist heute zu einem Reizwort geworden, das viele Assoziationen auslöst, für viele spirituelle Autoren zu einem beliebten Wort mit dem sich ganze Bücher beschäftigen. Ich denke hier zum Beispiel an das Buch des Benediktinermönches David Steidl – Rast „Die Achtsamkeit des Herzens“; „Achtsamkeitskurse“ werden ebenso wie „Meditationen zur Achtsamkeit“ angeboten.

Wenn wir das Wort Achtsamkeit hören, schwingt da etwas von „auf etwas achten“ „achtgeben“ „vorsichtig sein“, „behutsam sein“, „achten“ und „beachten“ mit.

Achtsamkeit kann als Form der Aufmerksamkeit im Zusammenhang mit einem besonderen Wahrnehmungs- und Bewusstseinszustand verstanden werden. Achtsamkeit ist die beabsichtigte Lenkung der Aufmerksamkeit auf die Gegenwart d.h. auf den aktuellen Moment, auf die gegenwärtige Erfahrung. Achtsamkeit bedeutet das bewusste Beobachten – so Wikipedia also:

Achtsamkeit ist

- eine möglichst bewusste,
- absichtslose,
- nicht bewertende Haltung zum gegenwärtigen Geschehen.
- sich dessen bewusst sein, was gerade jetzt geschieht – jetzt in diesem Augenblick

... um das zu üben, dafür sind uns die 40 kostbaren Tage der Fastenzeit geschenkt.

Wenn wir am 1. Sonntag in der Fastenzeit im Evangelium davon hören, dass Jesus in die Wüste geführt wurde, so ist er hier ganz auf sich gestellt, ist ganz im Augenblick und er begegnet Versuchungen, denen auch wir heute begegnen. Doch die Aufmerksamkeit Jesu auf das, was wirklich jetzt im Augenblick wichtig ist, macht ihn fähig, seinen Weg zu gehen – und es ist ein Weg zu den Menschen und mit den Menschen, wie wir es an den darauf folgenden Sonntagen hören werden.

Bei allem, was wir tun, kann die vor uns liegende Zeit zu einer Übungszeit der Achtsamkeit werden: beim Atmen, beim Gehen, beim Hören, beim Sehen, beim Riechen und Schmecken,

beim Tasten, ja sogar beim Händewaschen...

Das kann nun konkret heißen, täglich ein paar Minuten innezuhalten und bewusst auf den Atem hören, täglich Zeit zu einem Spaziergang nehmen und auf die Geräusche rund um mich achten, die Umgebung wieder bewusst wahrnehmen, in einem Gespräch auf mein Gegenüber hören ohne zu bewerten oder gleich Antworten parat zu haben...schließlich beim Essen oder Trinken in winzigen Bissen oder Schlucken auf den Geschmack, Geruch genau achten, bei der Gartenarbeit, im Wald, auf einer Wiese Wurzeln, Steine, Pflanzen, Moos, Baumrinde, Gräser, Sand, Humus begreifen und auch mit anderen Sinnen, etwa Riechen, genau erforschen.

Achtsamkeit möchte uns in Kontakt bringen mit uns selbst, mit den Menschen, denen wir begegnen und den Dingen um uns, und schließlich mit Gott.



Achtsamkeit Gottes

Die spirituelle Haltung der Achtsamkeit hat ihren Ursprung am Beginn der Menschheitsgeschichte – bei Gott selbst!

Im Schöpfungswerk Gottes ist der Grundstein für die Achtsamkeit Gottes für uns Menschen gelegt. Er hat uns Menschen, die Tiere und die Pflanzen behutsam, überlegt und vor allem aus und in Liebe geschaffen. Gott ist mit uns die tiefe Beziehung eingegangen, er hat seinen Bund mit uns geschlossen, hat uns alle zu Bundesgenossen gemacht und damit seine Treue, seine Liebe, seine Fürsorge und seine Achtung uns gegenüber ausgedrückt. Gott liebt seit dem ersten Tag alle seine Geschöpfe, er lässt uns nicht im Stich, er ist für uns da, er ist zufrieden mit uns und seinem Schöpfungsakt. Wenn am Ende der Schöpfungserzählung gesagt wird „Gott sah, dass es gut war“ – dann ist da die Freude und Zufriedenheit Gottes über das Geschaffene tatsächlich hörbar.

Wenn Gott uns Menschen ansieht, dann tut er es achtsam und voller Güte, „Siehe des Herrn Auge achtet auf alle“. Wir werden von Gott angesehen, nicht im Sinne von kontrolliert, sondern mit seinen

Augen beachtet, er schaut auf uns, sorgt sich um jeden und achtet auf alle. Damit ist gemeint, dass es seine Liebe ist, die uns begleitet, die Liebe zu allen Geschöpfen und die Achtung aller in gleicher Weise.

Gott hat uns die Erde übergeben, er (be)achtet uns so sehr, dass er uns auch die Verantwortung für die Erde übergibt und vertraut darauf, dass wir aufmerksam und achtsam damit umgehen, dass wir achtsam mit unserem Nächsten umgehen!

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes, das uns in Freude versetzt und uns staunen lässt. Das wird besonders in der kommenden Zeit des Frühlings sichtbar, wenn die ersten Blumen herausragen, wenn das Gras saftig und grün erscheint, wenn die kräftigen Sonnenstrahlen uns durchdringen. In den Psalmen, besonders im Psalm 104 *„Du lässt Brunnen quellen in den Gründen, ... du machst das Land voll Früchte, die du schaffest... HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter... Die Ehre des HERRN ist ewig; der HERR hat Wohlgefallen an seinen Werken... Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“* finden wir die Antwort der Menschen auf dieses Geschenk Gottes, unser Danke für Gott. Gleichzeitig ist das Erkennen dieses Geschenkes auch die stärkste und positivste Motivation für uns, dieses gute Schöpfung zu bewahren und achtsam mit ihr umzugehen.

Als Vorbild und zur Nachahmung hat uns Gott Jesus Christus gesendet. In Jesus ist die Liebe Gottes zu der gesamten Schöpfung sichtbar geworden. Gott zeigt uns im Leben und Sterben Jesu Christi seine besondere Fürsorge, sein Mitgefühl, sein Mitgehen, seinen Respekt und seine Achtsamkeit ganz deutlich. Gottes Achtsamkeit für uns Menschen reicht so weit, dass er uns nicht im Tod untergehen lässt, sondern auferstehen und leben lässt.

Wir können uns gewiss sein, dass Gott uns in Jesus offen, liebevoll und achtsam entgegenkommt und dass er das Brot ist, von dem wir leben, dass unsere Haltung verändert. Die Haltung zu mir, zu dir und zu allem auf dieser Erde.

Gott liebt uns, trägt uns, beachtet uns – und das verändert, lässt neu anfangen, lässt uns achtsam werden. Die kommende Fastenzeit kann für uns ein Anlass sein, die Beziehung zu mir selbst, zum

Anderen, zur Schöpfung und letztendlich zu Gott wieder neu zu überdenken, zu vertiefen, neu zu finden und im Licht der Auferstehung zu deuten.

Achtsamkeit kann zu einer Kraft werden, die dem Leben eine neue Würze gibt.

Menschen, die achtsam leben, erfahren das Leben voller Tiefe, voller Lebendigkeit und Freude – und in all dem atmet der Atmen Gottes, der uns mit Leben erfüllt, mit seinem Geist beseelt – Hier und Jetzt.

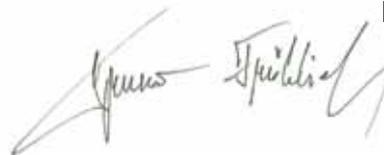
Wir wünschen dir/Ihnen/euch Freude an den Kleinigkeiten und dem Großen der Schöpfung und ein Leben im Licht der Auferstehung.

Eine segensreiche Fasten- und Osterzeit!

Sigrid Etzlsdorfer
Pastorale Mitarbeiterin



Bruno Fröhlich
Pfarrassistent



Ein Mann wurde einmal gefragt, warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen immer so glücklich sein könne.

Er sagte:

*„Wenn ich stehe, dann stehe ich,
wenn ich gehe, dann gehe ich,
wenn ich sitze, dann sitze ich,
wenn ich esse, dann esse ich,
wenn ich liebe, dann liebe ich ...“*

Dann fielen ihm die Fragesteller ins Wort und sagten:

„Das tun wir auch, aber was machst du darüber hinaus?“

Er sagte wiederum:

*„Wenn ich stehe, dann stehe ich,
wenn ich gehe, dann gehe ich,
wenn ich ...“*

Wieder sagten die Leute:

„Aber das tun wir doch auch!“

Er aber sagte zu ihnen:

*„Nein -
wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon,
wenn ihr steht, dann lauft ihr schon,
wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.“*



SCHÖPFUNGS-
FAIRANTWORTUNG
ARBEITSKREIS

Ein Arbeitskreis stellt sich vor

Bei der ersten Klausur des Pfarrgemeinderates wurden Visionen für die Pfarre erarbeitet. Eine

Vision war: „Schöpfungsfairantwortung – mit Hirn, Herz, Hand, Fuß“.

Einige Pfarrgemeinderatsmitglieder nahmen diese Vision auf und gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten aus der Gemeinde wurde der **Arbeitskreis Schöpfungsfairantwortung** gegründet. Die erste Sitzung dieses Arbeitskreises war voller guter Ideen und man spürte, wie sehr allen dieses Thema am Herzen liegt. Ein eigenes Logo soll als Erkennungszeichen aller Aktivitäten und Informationen des AK dienen.

Dieser Arbeitskreis vereint Mitglieder aus der Pfarre, des Umweltausschusses, der Gesunden Gemeinde, das Team der Kindergartenpädagoginnen, der Bibliothek und Interessierte (z.B. Anna Weilguny, Mitarbeiterin des Weltladens Freistadt) im Engagement für unsere Schöpfung.

Wir möchten auf die globale Umwelt- und Klimaproblematik und die Ausbeutung der Menschen und Ressourcen zugunsten unserer Wohlstandsgesellschaft aufmerksam machen.

Wir versuchen aufzuzeigen, welche Möglichkeiten jede/r im täglichen Leben hat, um seinen/ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten zu können.

Im vergangenen Herbst veranstalteten wir ein regional-faires Frühstück und einen Weltbasar, nun folgt unser „**FrühlingsERWACHEN**“, zu dem wir sehr herzlich einladen. (siehe nächste Seite)

Besonders freut uns, dass wir für unsere Veranstaltungen auch tatkräftig vom Jugendzentrum, der KFB und den Kefermarkter Bäuerinnen unterstützt werden! Weitere Interessierte, die sich mit ihren Ideen einbringen möchten, sind jederzeit willkommen.

Die Pfarre ist für mich „Kirche“ im eigentlichen Sinn - eine Gemeinschaft, in der versucht wird, die Botschaft Jesu auf vielfältige Art und Weise zu leben. Deshalb engagiere ich mich gerne im

Pfarrgemeinderat.

Insbesondere der AK Schöpfungsfairantwortung mit seiner Vernetzung über die Pfarre hinaus, ist mir ein Herzensanliegen. Angesichts der globalen Umweltproblematik, der gesellschaftspolitischen Ungerechtigkeiten und der Ausbeutung von Menschen und Ressourcen zugunsten unseres Wohlstandes, wollen wir nicht resignieren.

Wir wollen vielmehr Mut machen, in unserem täglichen Leben, mit unseren Möglichkeiten, mit zu wirken an einem „guten Leben“ für alle Menschen und eine Zukunft für unsere Erde. Nachhaltigkeit ist unser ureigenster Auftrag als Glaubende (nachzulesen in Gen. 1,28-31) und tut auch mir selbst gut.

Ulli Lengauer

Die Verknappung von Ressourcen, wie fossile Energieträger, die Zerstörung unserer Umwelt bzw. die soziale Ausbeutung durch das rücksichtslose Agieren großer Konzerne führt uns vor Augen, dass es so nicht weitergehen kann und darf.

Mein Anliegen ist es, ein Bewusstsein für das eigene Handeln und das anderer zu schaffen – nach dem Motto – was kann ich dazu beitragen, damit die Welt ein wenig gerechter wird.

Der Arbeitskreis Schöpfungsfairantwortung bietet für mich dafür die geeignete Plattform.



Willi Dorninger
Foto: privat

Willi Dorninger

Meine/unsere Motivation zur Mitarbeit vom Umweltausschuss ist/sind vorwiegend:

- die guten Ideen, um die Aufmerksamkeit der Gemeindebürger zu wecken,*
- die gleichen Interessen, die in diesem angenehmen Arbeitskreis bearbeitet und ausgeführt werden.*

Franz Waldhör, Umweltausschuss

Nachhaltigkeit, fairer Handel aber auch Regionalität sind mir einfach ein Anliegen. Wir alle tragen „Fairantwortung“ gegenüber der nächsten Generation. Besonders gut gefällt mir, dass die Teilnehmer aus verschiedenen Interessengruppen der Pfarre und Gemeinde kommen.

Gerti Katzmaier

Gerti Katzmaier
Foto: privat



SCHÖPFUNGS-
FAIRANTWORTUNG
ARBEITSKREIS

FRÜHLINGS ERWACHEN

Themenwochenende

SA | 22. März 2014 | 23. März 2014 | SO
14 – 18 Uhr | 8 – 12 Uhr

SAMSTAG

- „Kochen mit Oma“, Berta Prandstetter, Hilde Maier, 14 Uhr
- Dahlientausch, 14 Uhr
- Umwelt-Theaterstück „Der verflixte Müll“ + Liederdarbietung von Kindergartenkindern, 15.30 Uhr
- Modenschau von Mawasi – natürlich faire Mode, 16 Uhr
- Film: „Fair trägt sich gut“, nach der Modenschau
- „Kennst du deinen Fußabdruck?“ + Verkauf von „Jeanstaschen“, Umweltausschuss der Gemeinde Kefermarkt, 14 – 18 Uhr
- „Bewegen bewegt was“, Gesunde Gemeinde Kefermarkt, 14 – 18 Uhr
- „Bananen-Split Spiel“, Jugendzentrum, 14 – 18 Uhr
- Verkaufsstand vom Bauernladen und Weltladen, 14 – 18 Uhr
- Büchertisch der Bibliothek Kefermarkt, 14 – 18 Uhr

Kaffe/Kuchen/Getränke, KFB Kefermarkt

SONNTAG

Gestaltung beider Gottesdienste
Pfarrkaffee, Bäuerinnen Kefermarkt, 8 – 12 Uhr
Verkaufsstand vom Bauernladen und Weltladen, 8 – 12 Uhr

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für Projekte von Pater Alois Ortner auf den Philippinen gespendet.
Der Erlös aus „Bewegen bewegt was“ ist für Jonas Pirkelbauer.

Kindergarten-Anmeldung



*Spielen macht Spaß;
Foto: privat*

Unser Kindergarten wird 4-gruppig geführt. Eine Gruppe wird als alterserweiterte Gruppe geführt. Deshalb ist es möglich auch Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und einen Betreuungsplatz benötigen, vormerken zu lassen.

An 2 Nachmittagen haben Sie die Möglichkeit alle Kinder, die das 3. Lebensjahr bis September vollendet haben, aber auch jüngere Kinder, die die alterserweiterte Gruppe besuchen möchten, anzumelden.

Wir ersuchen auch alle Eltern, die während des Kindergartenjahres 2014/15 einen Platz benötigen, ihre Kinder vormerken zu lassen.

Termine für die Kindergartenanmeldung:

Dienstag, 11. März 2014
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 13. März 2014
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bei Terminproblemen bitte ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07947) 6419.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kindergartenpädagoginnen.

Caritas Haussammlung 2014



Unter dem Motto "Wir gehen für Menschen in Not in Oberösterreich" ziehen auch heuer im April und im Mai wieder Menschen von Tür zu Tür und bitten um Spenden für die Caritas.

Auch in unserer Pfarre machen sich Ehrenamtliche auf den Weg gegen Armut. Die gesammelten Spenden kommen ausschließlich der Hilfe für Menschen in Oberösterreich zugute.

Vieles von dem, was "Caritas" bedeutet, wird durch die Haussammlung verwicklicht: tätige Barmherzigkeit, Einsatz im Dienste der Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen und das Bewusstsein für Anliegen von Menschen in Not.

Kirchengeschichte



Eine alte Weisheit sagt: "Wer keine Vergangenheit kennt, kann auch die Gegenwart nicht ausreichend verstehen und sich auch keine Vorstellungen von der Zukunft machen".

Die Vergangenheit von Kefermarkt, (Gemeinde und Pfarre), wurde nun in einem Buch „Kefermarkt zum Nachschlagen“

mit über 450 Fotos übersichtlich festgehalten. Ab Ende März wird es am Gemeindeamt erhältlich sein. Wir haben uns entschlossen, die Serie "2000 Jahre Kirchengeschichte" auf der Homepage weiter zu führen. Unter www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at können sie weiter spannende Information zur bewegten Geschichte der katholischen Kirche lesen.

DANKE an Gerhard Danner für diese Geschichten!

Jungschar und Mini's

Mitte Jänner machten sich die JS & Mini-Kids auf den Weg in die Eishalle nach Tragwein. In der nur für uns reservierten Halle verbrachten wir einen spaßigen, gemeinsamen Vormittag auf dem Eis. Insgesamt 30 Kinder waren live dabei - ein voller Erfolg!



Eislaufen in Tragwein;
Foto: privat

| Datum | Was? | Wo? | Wann? |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1.3.2014 | JS Fasching | Pfarrheim | 14:00-16:00 Uhr |
| 5.4.2014 | JS Stunde + 1. Ratschentreffen | Pfarrheim | 14:00-16:00 Uhr |
| 13.4.2014 | 2. Ratschentreffen | Pfarrheim | 10:30 Uhr |
| 17. - 19.4.2014 | Ratschen | Kefermarkt | |
| 23.5.2014 | Kinonacht | Pfarrheim | 19:00-21:00 Uhr |
| 28.6.2014 | JS-Mini Ausflug | Straßwalchen | Ganztags |
| 26.7.-27.7.2014 | JS-Mini Lager | Schloss Riedegg | 2 Tage |

ACHTUNG! TERMINÄNDERUNG:

Das JS-Mini-Lager wurde auf den **26.7.-27.7.2014 verschoben!**

Heuer gehts ein Wochenende lang nach Gallneukirchen ins Schloss Riedegg. Ihr könnt euch wieder auf zwei lustige Tage voller Action freuen.

Auf Eurer Kommen freuen sich die JS-Mini-Leiter!



Komm mit deinem Lösungswort am **22. März 2014 zwischen 14 und 18 Uhr** zum **Frühlings-Erwachen** ins **Pfarrheim** und hol dir dein kleines Geschenk ab!

Kirchenrechnung 2013

| <u>Text (Konto)</u> | <u>in €</u> | <u>Text (Konto)</u> | <u>in €</u> |
|--|-------------------|---|-------------------|
| Einnahmen aus Begräbnissen u Trauungen | 3.097,99 | Aufwand Schriften | 3.163,32 |
| Einnahmen Friedhofsverwaltung | 5.003,30 | Aufwand Opferkerzen | 1.563,52 |
| Kirchenbeitragsanteil u Zuschüsse Diözesanfinanzkammer | 21.647,02 | Aufwand für Liturgie | 5.500,84 |
| Tafelsammlungen (Sonntage, Begräbnisse) | 7.367,61 | Behelfe und Materialien der Pastoral | 9.069,61 |
| Spenden für Bauvorhaben | 7.606,75 | Zeilebration, Stolgebühren, Seelsorgsaushilfen | 1.166,50 |
| Spenden für Bauvorhaben (Haussammlung) | 24.400,00 | Steuern und Abgaben | 127,53 |
| Zuschüsse für Investitionen | 1.000,00 | Instandhaltungen | 13.580,68 |
| Heizkostenbeitrag der Pfarre | 2.855,25 | Betriebskosten | 11.853,29 |
| Einnahmen Opferkerzen | 6.187,12 | Nachrichtenaufwand | 1.301,01 |
| Spenden Opferstock u sonstige Spenden | 6.358,85 | Mietaufwand | 726,72 |
| Einnahmen Kirchenführungen | 7.042,15 | Leistung durch Dritte | 1.612,39 |
| Messstipendien und Spenden Wortgottesfeiern | 1.632,20 | Büro, Werbung, Repräsentation | 5.742,19 |
| Altarkarten, Broschüren, Schriftenstand | 7.588,87 | Anschaffungen, Investitionen | 13.207,79 |
| Einnahmen Feste (Rockaroas, Maibaumsetzen, ua) | 9.533,22 | Sonstiger Aufwand (Personal, Versicherungen, Feste, ua) | 31.495,67 |
| Mieteinnahmen Pfarrheim | 290,00 | Zuweisung an Rücklagen für Baumaßnahmen | 10.000,00 |
| Sonstige Einnahmen | 232,52 | | |
| Summe Einnahmen | 111.842,85 | Summe Ausgaben | 110.111,06 |

| | |
|------------------------|-----------------|
| Überschuss 2013 | 1.731,79 |
|------------------------|-----------------|

Anmerkung:

Der Zugang ist in erster Linie auf die Einnahmen in Höhe von EUR 24.400,00 bei der heurigen Haussammlung zurückzuführen. Davon wurden bereits Investitionen, wie die Restaurierung eines Kreuzwegbildes und der Erneuerung des Pfarrheimzuganges getätigt. Für künftige Baumaßnahmen Zügglocke sowie die Erneuerung des Pfarrheimzuganges getätigt. Für künftige Baumaßnahmen wurden Rücklagen in oben angeführter Höhe gebildet. Nicht enthalten sind die zweckgebundenen Sammlungen, für überpfarrliche und weltkirchliche soziale Projekte. Diese werden jeweils unmittelbar nach den Sammlungen weitergeleitet. Insgesamt betragen diese in 2013 € 10.197,55.

Noch einmal im Namen all derer, denen damit geholfen werden konnte,
ein recht herzliches Vergelts's Gott!

Unsere Pfarre lebt...

Wir wünschen allen, die in den Monaten März, April, Mai und Juni ihren Geburtstag feiern, Gottes Segen und alles Gute!

„Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Freude sei auch mit dabei...“
 das wünschen wir Herrn Heinrich Eder, der am 3. Februar seinen 90-er gefeiert hat.

Ob als Mesner, Lektor, Kommunionspender, Vorbeter, gerne gesehener Gast bei kranken und alten Menschen ... um nur einiges zu nennen.

Herzlichen Dank für die vielen, vielen Dienste, die er seit Jahrzehnten in unserer Pfarre ausübt und ausgeübt hat.

Gott gebe dir
 für jeden Sturm einen Regenbogen,
 für jede Träne ein Lachen,
 für jede Sorge eine Aussicht
 und eine Hilfe für jede Schwierigkeit.
 Für jedes Problem, das das Leben bringt,
 eine Freund, es zu teilen,
 für jeden Seufzer ein schönes Lied
 und eine Antwort auf dein Gebet

...dieser irische Segen möge unsere Geburtstagskinder hindurchbegleiten durchs neue Lebensjahr

Taufen ...schön, dass du da bist

Emely Porpaczy, Neumarkt/Mkr.
 Anna Lengauer, Aistfeld
 Anna Lindtner, Neumarkt/Mkr.
 Erik Seyerl, Neudörfel

Sterbefälle ...in liebevoller Erinnerung

Leopold Philipp, Netzberg, 60 Jahre

Aktion Familienfasttag der Kfb

Am Sonntag, **16. März 2014** laden wir alle ein, die gestalteten Gottesdienste mitzufeiern und ins Pfarrheim zum Suppenessen zu kommen,

denn: **Teilen macht stark**

Unterstützen wir Frauen und ihre Familien in den benachteiligten Ländern des Südens!



Fastensuppe am Familienfasttag
Foto: privat

Kommunion vor Ostern

Gerne bringen wir Kranken und alten Menschen die Kommunion vor Ostern ins Haus.

Wenn sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens **3. April** im Pfarrbüro.



www.kirchenblatt.ch

Pfarrausflug

Am Mittwoch, den 28. Mai 2014

Ziel: Stift Engelszell mit Besichtigung Pflanzenzuchtanstalt
Abfahrt um 12:00 Uhr vor dem Gemeindeamt

Anmeldung bei Sonja Steinmetz 0699/19 46 94 64

Stift Engelszell,
Innenansicht; Foto: privat



spuren.suche.firmweg2014

Dieses Jahr machen sich 30 Firmlinge auf die „spuren.suche.“

Mit dem Firmanmeldenachmittag hat die Firmvorbereitung bereits begonnen und in den nächsten Monaten werden die Firmlinge neue Spuren auf dem Weg zur Firmung entdecken. Beim Firmwochenende werden ihre Einzigartigkeit, die Gemeinschaft und ihr Glaube aus dem Heiligen Geist erfahrbar werden. Ihren sozialen Auftrag für die Menschheit und Schöpfung können sie bei einem frei gewählten Projekt wahrnehmen.

Gemeinsam werden wir vergangene Spuren zur Sprache bringen und neue Spuren finden. Diese wertvollen, kostbaren Spuren der jungen Leute werden wir ein Stück begleiten und bei der Firmung am **31. Mai 2014 um 10 Uhr** feiern!



Firmlinge bei der Vorbereitung; Foto: privat



Großartige Darstellerinnen beim
Frauenfasching
Foto: privat

Kfb – Katholische Frauenbewegung

Ein Highlight war der Frauenfasching! Unter dem Motto: bewegte Pfarre und Gemeinde wurden die Lachmuskeln der zahlreichen Besucher ordentlich strapaziert. Das tolle Ergebnis der freiwilligen Spenden von **€ 3.000,-** kommt der Pfarre zugute.

Allen Mitwirkenden und Helfern ein großes Danke!

Eure Kfb-Leiterin
Maria Sandner



Häubchen-Schwemme aus
Kefermarkt; Foto: privat

Häubchen Strick-Aktion

Viele fleißige Strickerinnen waren wieder dabei! Im Jahr 2013 konnten wir **1035 Häubchen** an die Fa. Innocent abschicken, welche damit wieder die Caritas und somit viele notleidende Menschen unterstützt.

Danke für dieses tolle Ergebnis aus Kefermarkt!



Zusammentreffen im Pfarrheim;
Foto: privat

Bratwürstelsonntag

Unser erster Bratwürstelsonntag war ein riesen Erfolg! Mehr Fotos zu all diesen Beiträgen finden sie auch unter

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at



Die Sternsinger in der
Pfarrkirche; Foto: privat

Dreikönigsaktion 2014

22 Kinder und 12 Erwachsene haben heuer die Friedensbotschaft in die Häuser gebracht. Mit der großartigen Unterstützung von der Pfarrbevölkerung haben sie **4.919,17 €** gesammelt und können damit die größte Solidaritätsaktion für notleidenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen.

DANKE an alle, die zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen haben!

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt.

Redaktion: Gerhard Danner, Bruno Fröhlich, Mariella Istok, Margit Steinmetz-Tomala, Richard Wilfing.

Druck: Druckerei Haider, Schönau.

Titelfoto: Manfred Danner

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt.

Rückschau in Bildern

Fotos: Manfred u. Gerhard Danner

Weitere Bilder auf der Homepage: www-pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at



Advent



Sternsinger



Weihnachten

Minis

Weihnachten



Begegnungshütte



Blasiussegen



Frauenfasching ↓ der kfB



Pfarrrockaros



↑ „Es war einmal“



Uhr

Termine im Überblick

Änderungen vorbehalten

| | | | | | |
|---|----------------------------|---------------|----------|---|--|
| März | Samstag | 01.03. | 14:00 | Jungschar- und Mini-Fasching > Pfarrheim | |
| | Anbetungstag | 02.03. | 14:00 | Anbetung nach beiden Gottesdiensten | |
| | Aschermittwoch | 05.03. | 08:15 | Volksschul-Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit > Kirche | |
| | Freitag | 07.03. | 19:00 | Wortgottesfeier, Auflegung des Aschenkreuzes > Kirche | |
| | 1. Fasten-Sonntag | 09.03. | 09:30 | Gottesdienst zu Beginn der Firmvorbereitung | |
| | | | 19:30 | Abend zur Firmung für Eltern, Patinnen und Paten > Pfarrheim | |
| | 2. Fasten-Sonntag | 16.03. | | Familienfasttag - mit Suppenessen nach beiden Gottesdiensten, KFB | |
| | Samstag | 22.03. | 14-18:00 | FrühlingsERWACHEN > Pfarrheim, Gruppe Schöpfungsfairantwortung | |
| | 3. Fasten-Sonntag | 23.03. | 08-12:00 | FrühlingsERWACHEN > Pfarrheim, Gruppe Schöpfungsfairantwortung | |
| | | 28.03. | 08:00 | bis 30.03. Firmwochenende "spuren.suche", > Steinöckerhof, St. Leonhard | |
| April | Mittwoch | 02.04. | 14:00 | Senioren-Wortgottesfeier , anschließend Einkehrnachmittag > Pfarrheim | |
| | Freitag | 04.04. | 20:00 | "Bedenk.weg.gehen" - Jugendkreuzweg für die Firmlinge | |
| | Samstag | 05.04. | 20:00 | Kirchenkonzert des Musikvereins | |
| | 5. Fasten-Sonntag | 06.04. | 09:30 | Sendungsfeier der Caritas-Haussammlerinnen > Kirche, Palmbesenverkauf nach beiden Gottesdiensten, Guglhupfsonntag | |
| | Dienstag | 08.04. | 19:00 | Bußfeier > Kirche | |
| | Palmsonntag | 13.04. | 09:00 | Palmweihe > Platz vor dem Gemeindeamt, dann Einzug i.d. Kirche | |
| | | | 15:00 | Kreuzweg-gehen | |
| | Dienstag | 15.04. | 19:00 | Messe , anschließend Beichtgelegenheit | |
| DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN, STERBEN, DER GRABESRUHE UND AUFERWECKUNG DES HERRN | | | | | |
| | Gründonnerstag | 17.04. | 20:00 | Messe vom Letzten Abendmahl , anschließ. Ölbergandacht | Ratschenproben So 5.+13. April Ratscheraktion 17.bis 19. April |
| | Karfreitag | 18.04. | 15:00 | Kreuzweg > Kirche | |
| | | | 20:00 | Die Feier vom Leiden und Sterben Christi | |
| | Karsamstag | 19.04. | 06:30 | Laudes > Kirche | |
| | | | 20:30 | Die Feier der Osternacht, Speisensegnung (Kerzen mit Tropfenfängern werden um €1.- angeboten) | |
| | Ostersonntag | 20.04. | 09:30 | Hochfest der Auferweckung des Herrn , anschl. Ostereiersuchen für Kinder | |
| | Mittwoch | 21.04. | 08:15 | Ostermorgen-Feier der Volksschule > Kirche | Kinderliturgie jeden 1. Sonntag im Monat 09:30 Uhr im Pfarrheim. ----- Familienliturgie jeden 3. Sonntag im Monat 09:30 Uhr in der Kirche ----- Andachten: 14.3., 21.3., 4.4., 11.4. ----- i.d. Kreuzkapelle 19:00 Uhr Kreuzweg: 28.03. in d. Kirche 19:00 |
| | Sonntag | 27.04. | 14:00 | Maibaumsetzen > vor Pfarrheim - Pfarrgemeinderat | |
| Mai | Sonntag | 04.05. | 09:30 | Florianigottesdienst > Kirche, Kinderliturgie > Pfarrheim | |
| | Mittwoch | 07.05. | 19:30 | Elternabend-Erstkommunion | |
| | Samstag | 10.05. | 19:00 | Zielgerade?! Gottesdienst für Firmlinge Überreichung der Firmkarten | |
| | Sonntag | 11.05. | 09:30 | Muttertag | |
| | Freitag | 23.05. | 18:30 | Jungschar-Mini Kinoabend > Pfarrheim | |
| | Erstkommunion | 25.05. | 09:00 | Beginn vor der Schule, Einzug in die Kirche | |
| | Montag | 26.05. | 19:00 | Bittprozession zum Bastl, Abgang vom Bad | |
| | Dienstag | 27.05. | 19:00 | Bittmesse > Kirche | |
| | Mittwoch | 28.05. | 08:00 | SchülerInnen-Bittprozession | |
| | Mittwoch | | 12:30 | Pfarr-Halbtagsausflug für ALLE, nach Stift Engelszell | |
| | Christi Himmelfahrt | 29.05. | 09:00 | Gottesdienst > Kirche, anschließend Prozession Sammlung für Blumenschmuck | |
| | Freitag | 30.05. | 19:00 | Beginn Pfingstnovene > Kirche | |
| | Samstag | 31.05. | 10:00 | Firmung in Kefermarkt > Kirche | |
| Juni | Pfingstsonntag | 08.06. | 09:00 | Gottesdienst > Kirche | |
| | Donnerstag | 19.06. | 09:00 | Fronleichnamsgottesdienst , anschließend Prozession | |
| | Samstag | 28.06. | | Jungschar-Mini-Ausflug | |
| | Sonntag | 29.06. | | Männer-Pfarrkaffee nach beiden Gottesdiensten > Pfarrheim | |
| Juli | Freitag | 04.07. | 08:00 | Schulschluss-Gottesdienst | |
| | Sonntag | 06.07. | 09:30 | Fest der Ehejubilare | |

Maiandachten: Jeden Freitag im Mai um 19:00 Uhr in der KircheSonntag: jeweils um 19:00 Uhr, 04. Mai bei der "**Schmolln**"-Kapelle - Netzberg11. Mai bei der **Eustachiuskapelle** - Pernau18. Mai bei der "**Moaböck**"- **Leitner Kapelle** Freidorf25. Mai bei der **Elz-Kapelle**

Änderungen vorbehalten